

STATISTISCHE BERICHTE



DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

LUDWIG-BECK-STR. 23, FERNRUF 626221

O I 1 - vj. 4/64

Ausgegeben am 31. März 1965

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten
von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 4. Vierteljahr 1964 -

I n h a l t

	Seite
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern	1
<u>Tabellenteil</u>	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbraucher- gruppe	5
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern einer mittleren Verbrau- chergruppe	6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe	8
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe	9

Statistische Berichte mit Stern vor der Kennziffer enthalten Angaben, die
alle Statistischen Landesämter unter gleicher Kennziffer veröffentlichen
(Mindestveröffentlichungsprogramm)

Preis dieser Vierteljahresausgabe DM 0,50 zuzüglich Versandkosten.
(Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet)

V o r b e m e r k u n g

Ab 1. Vierteljahr 1964 werden die Wirtschaftsrechnungen von dem bisher praktizierten Verbrauchskonzept auf das sog. Marktentnahmekonzept umgestellt. Sachgeschenke und Erzeugnisse aus eigenem Garten und Kleintierhaltung werden daher nicht mehr den jeweiligen Ausgabengruppen bzw. den Einnahmen zugerechnet. Die sich im Monatsdurchschnitt aus den genannten Positionen ergebenden Beträge werden vielmehr mit einem "x" versehen und gesondert ausgewiesen. Sachentnahmen und -geschenke sind somit in den Tabellen über den Verbrauch nicht mehr enthalten.

Mittlere Verbrauchergruppe

Im 4. Vierteljahr 1964 berichteten 132 Arbeitnehmerhaushalte (4. Vierteljahr des Vorjahres 113 Haushalte) mit mittlerem Einkommen und vorwiegend großstädtischer Lebensweise. Die Familien bestehen aus 4 Personen (Ehepaar mit 2 Kindern); der Haushaltsvorstand ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft oder im öffentlichen Dienst beschäftigt.

Untere Verbrauchergruppe

Im 4. Vierteljahr 1964 machten rd. 41 Haushalte von Rentnern und Sozialhilfeempfängern tägliche Anschreibungen, während es im vorjährigen Vergleichszeitraum 40 Berichterstatter waren. Die buchführenden Haushalte bestehen aus 2 Personen und wohnen überwiegend in mittleren Großstädten.

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushalten
von Arbeitnehmern, Rentnern und Sozialhilfeempfängern
in Nordrhein-Westfalen

- 4. Vierteljahr 1964 -

Haushalte von Arbeitnehmern (mittlere Verbrauchergruppe)

Haushaltseinnahmen

Das durchschnittliche monatliche Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes der buchführenden Arbeitnehmer-Haushalte einer sog. mittleren Verbrauchergruppe stieg im vierten Quartal 1964 von 970 DM auf 1085 DM. Hierbei sind aber Weihnachtsgratifikationen und andere Zuwendungen zu berücksichtigen. Mit dem höheren Arbeitseinkommen war zwangsläufig ein Anstieg der gesetzlichen Abgaben von 155 DM auf 185 DM verbunden. Unter Berücksichtigung sämtlicher Einnahmen, abzüglich der gesetzlichen Versicherungen sowie Lohn- und Kirchensteuer verfügten die Haushalte im 4. Vierteljahr 1964 über ein durchschnittliches monatliches Nettoeinkommen von 1055 DM gegenüber 1021 DM im 4. Quartal 1963.

Haushaltsausgaben

Trotz höherem Verdienst des Haushaltsvorstandes erreichten die Ausgaben für die Gesamtlebenshaltung nicht den Stand des 4. Quartals 1963. Unter anderem mag das auch mit der Neueinbeziehung von Haushalten und gewissen bundeseinheitlichen Änderungen des Erhebungskonzepts zusammenhängen. Die Ausgaben für Nahrungs- und Genußmittel sowie Reinigung und Körperpflege erfuhren eine leichte Zunahme. Beim starren Bedarf ist die stärkste absolute und relative Zunahme bei dem Budgetposten Wohnung zu beobachten, die z. T. auf die Aufhebung der Wohnungszwangswirtschaft zurückzuführen ist. Die nur gering veränderten Ausgaben für Heizung und Beleuchtung dürften mit dem verhältnismäßig milden Winter in Zusammenhang gebracht werden. Beim elastischen Bedarf ist vor allem ein geringerer Aufwand bei den Budgetposten Verkehr sowie Hausrat und Bekleidung festzustellen.

Die Zurückhaltung der Haushalte bei einzelnen Ausgabengruppen wird deutlich, wenn man ihre Sparneigung untersucht. Ein besonderer Vergleich zwischen Anfangs- und Endbarbeständen, Einzahlungen und Abhebungen von Konten, Aufnahme und Abzahlung von Darlehen, auch in Verbindung mit Beiträgen zu freiwilligen Versicherungen, zeigt, daß die buchführenden Haushalte 35,86 DM oder 3,4 % von den ausgabefähigen Einnahmen im 4. Vierteljahr 1964 gespart haben.

Mengenmäßiger Verbrauch

Seit längerer Zeit hat erstmals wieder der Verbrauch von Vollmilch leicht zugenommen; aber auch Kondensmilch, Käse und Eier wurden - wenn auch nur in bescheidenem Maße - etwas mehr verzehrt. Der Fettverbrauch insgesamt ging leicht zurück; was in erster Linie auf den geringeren Verbrauch von Butter, aber auch von Schmalz und Pflanzenfetten zurückzuführen ist. Der mengenmäßige Verzehr von Fleisch und Fleischwaren, und hier insbesondere von Rind-, Kalb- und Hackfleisch, aber auch Speck, Schinken sowie Wurst und Wurstwaren ging zurück, obwohl hierfür mehr verausgabt wurde; Schweine- und Büchsenfleisch wurden dagegen etwas mehr verzehrt. Die Hauptnahrungsmittel Brot und Backwaren, Nahrungsmittel und Kartoffeln zeigten fallende Verbrauchstendenzen. Auch der Obst- und Gemüseverbrauch ist - mit Ausnahme von Konserven - zurückgegangen. Lediglich frische Südfrüchte wurden mehr gekauft. Bohnenkaffee, Tabakwaren und alkoholfreie Getränke wurden in geringem Maße mehr gekauft.

Haushalte von Rentnern und Sozialhilfeempfängern (untere Verbrauchergruppe)

Haushaltseinnahmen

Die Haupteinkünfte aus Renten und Unterstützungen der unteren Verbrauchergruppe haben sich nur geringfügig erhöht. Es konnte eine Minderung der Einnahmen bei gelegentlichem Nebenerwerb des Haushaltsvorstandes und insbesondere bei den sonstigen Einnahmen festgestellt werden. Im 4. Vierteljahr 1963 beliefen sich die durchschnittlichen Einkünfte auf rd. 437 DM und erreichten im 4. Quartal 1964 den fast gleichen Betrag von 436 DM.

Haushaltsausgaben

Die Aufwendungen für die Gesamtlebenshaltung sind bei diesen 2-Personen-Haushalten von 411 DM im 4. Vierteljahr 1963 auf 384 DM im Vergleichszeitraum des Jahres 1964 zurückgegangen. Mit Ausnahme der Ausgaben für die Bedarfsgruppe Wohnung sowie Hausrat legten sich die Haushalte der unteren Verbrauchergruppe bei allen übrigen Budgetposten Zurückhaltung auf. Besonders bei dem elastischen Bedarfsposten Bekleidung konnte sowohl absolut als auch relativ ein starkes Abfallen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Jahres 1963 beobachtet werden.

Mengenmäßiger Verbrauch

Der seit längerem festgestellte Trend nach höherem Vollmilchverbrauch fand bei der unteren Verbrauchergruppe auch im 4. Quartal 1964 seine Bestätigung. Anstelle von Kondensmilch wurden - wenn auch in bescheidenem Maße - etwas mehr Sahne, Rahm, Quark und Eier verzehrt. Der Fettverbrauch insgesamt gesehen ist geringfügig gestiegen, was in erster Linie auf den Mehrverbrauch von Margarine und Pflanzenfetten zurückzuführen ist. Der Verzehr von Butter erfuhr eine Einschränkung. Der Verbrauch von Fleisch und Fleischwaren insgesamt war mit Ausnahme von Schweinefleisch rückläufig. Dagegen wurden Fisch und Fischwaren mehr verzehrt. Die Hauptnahrungsmittel Brot und Backwaren, Nahrungsmittel und Kartoffeln erfuhren auch bei den Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern eine Verbrauchsminderung, die z. T. durch Preissteigerungen bedingt waren. Der gesamte Gemüse- und Frischobstkonsum ging zurück. Eine Ausnahme bildeten vor allem frische Südfrüchte.

Alle Genußmittel wurden weniger nachgefragt.

1) 4-Personen-Haushalte von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des öffentlichen Dienstes mit einem mittleren Einkommen. - 2) Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen, Geldgeschenke, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 3) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme und Abhebungen von Sparkonten. - 4) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 5) Geldgeschenke, Verluste, Aufwendungen für Gartenbewirtschaftung und Kleintierhaltung u.ä. - 6) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushalten von Arbeitnehmern 1) einer mittleren Verbrauchergruppe

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	4. Vj. 1964		4. Vj. 1963		Kalenderjahr 1964	
	DM	%	DM	%	DM	%
<u>E i n n a h m e n</u>						
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes	1085,00	87,5	970,35	82,5	974,65	86,8
der übrigen Haushaltsmitglieder	80,79	6,5	95,56	8,1	88,05	7,9
Eigene Bewirtschaftung	(3,85) ^x	.	.	.	0,01	0,0
Sachgeschenke	(36,20) ^x	.	.	.	.	.
Sonstige Einnahmen ²⁾	74,70	6,0	110,34	9,4	59,92	5,3
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ³⁾ . .	1240,49	100	1176,25	100	1122,63	100
<u>Abzüge</u>						
Lohn- und Kirchensteuer	85,69	6,9	58,48	5,0	70,73	6,3
Gesetzliche Versicherungen . .	99,68	8,0	96,73	8,2	99,53	8,9
zusammen	185,37	14,9	155,21	13,2	170,26	15,2
<u>Ausgabefähige Einnahmen insgesamt</u> ³⁾	1055,12	85,1	1021,04	86,8	952,37	84,8
<u>A u s g a b e n</u>						
Nahrungsmittel	311,48	32,4	306,41	31,2	288,72	32,5
	(8,02) ^x	.	.	.	.	.
Genußmittel	72,34	7,5	69,12	7,1	65,77	7,4
	(1,66) ^x	.	.	.	.	.
Wohnung ⁴⁾	94,54	9,8	83,68	8,5	91,02	10,3

Hausrat	92,79	9,7	106,99	10,9	64,17	7,2
	(6,28) ^x	.	.	.	.	.
Heizung und Beleuchtung	37,41	3,9	37,95	3,9	34,60	3,9
	(0,30) ^x	.	.	.	.	.
Bekleidung	169,52	17,7	177,81	18,1	119,88	13,5
	(15,60) ^x	.	.	.	.	.
Reinigung und Körperpflege . .	43,56	4,5	39,52	4,0	40,38	4,5
	(0,35) ^x	.	.	.	.	.
Bildung und Unterhaltung . . .	78,98	8,2	80,47	8,2	92,60	10,4
	(6,84) ^x	.	.	.	.	.
Verkehr	60,37	6,3	79,42	8,1	91,11	10,3
	(0,99) ^x	.	.	.	.	.
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	960,99	100	981,37	100	888,25	100
Sonstige Ausgaben ⁵⁾	42,43	.	31,33	.	29,70	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁶⁾	1003,42	.	1012,70	.	917,95	.
Zahl der erfaßten Haushalte . . .	132		113		115	

x = siehe Vorbemerkung. - Fußnoten s. Seite 4.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern
einer mittleren Verbrauchergruppe

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1964		4. Vj. 1963		Kalenderjahr 1964	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch	l	24,000	14,20	22,750	13,17	22,760	13,45
Kondensierte Milch	kg	2,683	4,96	2,514	4,53	2,578	4,75
Sahne, Rahm	l	0,340	1,71	0,350	1,78	0,400	2,04
Käse	kg	1,548	8,30	1,524	7,77	1,502	7,98
Quark	"	0,683	1,27	0,702	1,26	0,873	1,61
Eier	St	60	13,43	59	13,97	62	13,10
<u>Fette</u>	kg	7,020	26,82	7,233	27,53	6,748	25,96
davon							
Butter	"	1,876	13,59	2,062	14,72	1,895	13,59
Schmalz und Rohfette	"	0,189	0,40	0,250	0,50	0,155	0,34
Margarine	"	4,141	10,21	4,097	9,87	3,949	9,69
Speiseöl	"	0,642	2,14	0,627	1,91	0,598	1,92
Pflanzenfette	"	0,172	0,48	0,197	0,53	0,151	0,42
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	14,092	94,05	14,346	91,72	12,531	84,66
davon							
Rindfleisch	"	1,565	12,85	1,684	12,38	1,456	11,57
Schweinefleisch	"	1,918	13,51	1,833	12,66	1,785	12,95
Kalbfleisch	"	0,049	0,52	0,086	0,87	0,064	0,61
Geflügel	"	1,659	8,50	1,658	8,32	1,081	5,36
Hackfleisch	"	0,698	4,54	0,810	4,96	0,728	4,72
Büchsenfleisch	"	0,313	1,69	0,277	1,71	0,315	1,82
Speck	"	0,500	2,16	0,567	2,57	0,481	2,10
Schinken	"	0,606	7,25	0,617	7,08	0,561	6,66
Wurst und Wurstwaren	"	5,241	36,79	5,299	35,02	4,828	33,67
Sonstiges ¹⁾	"	1,543	6,24	1,515	6,15	1,232	5,20
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	1,614	6,77	1,567	6,08	1,240	5,11
davon							
Frische Fische ²⁾	"	0,613	2,09	0,572	1,69	0,448	1,56
Fischdauerwaren	"	1,001	4,68	0,995	4,39	0,792	3,55
<u>Brot und Backwaren</u>	"	22,212	39,96	24,062	40,82	22,218	37,51
davon							
Roggen-, Grau-, Misch und Schwarzbrot	"	14,019	16,32	15,404	16,82	14,444	16,33
Weißbrot und Kleingebäck	"	5,497	9,81	5,813	9,93	5,440	9,50
Sonstiges Backwerk	"	2,696	13,83	2,845	14,07	2,334	11,68
<u>Nährmittel ³⁾</u>	"	4,020	9,17	4,529	9,08	3,757	8,60
davon							
Mehl	"	2,236	2,27	2,592	2,54	2,004	2,02
Reis	"	0,306	0,49	0,334	0,48	0,303	0,45
Nudeln und Teigwaren	"	0,660	1,56	0,661	1,57	0,659	1,57
Sonstige Nährmittel	"	0,818	4,85	0,942	4,49	0,791	4,56
<u>Kartoffeln</u>	"	64,883	14,44	76,493	13,34	26,414	6,49

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Arbeitnehmern
einer mittleren Verbrauchergruppe

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1964		4. Vj. 1963		Kalenderjahr 1964	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Gemüse</u>	kg	10,244	14,59	12,004	14,76	10,854	15,55
davon							
Möhren und Wurzelgemüse . .	"	1,091	0,82	1,716	1,21	0,964	0,78
Kohl und Kohlrabi	"	1,805	1,06	2,513	1,36	1,589	1,07
Bohnen	"	0,073	0,13	0,079	0,13	0,446	0,50
Erbsen	"	-	-	-	-	0,063	0,09
Gurken, Salate 4)	"	0,507	1,02	0,538	1,03	0,956	1,81
Sonstiges Frischgemüse . .	"	2,837	3,70	3,266	4,14	3,555	5,04
Hülsenfrüchte	"	0,357	0,66	0,459	0,85	0,326	0,60
Gemüsekonserven	"	3,574	7,20	3,433	6,04	2,955	5,66
<u>Obst</u>	"	16,790	23,19	17,399	23,11	16,965	23,55
davon							
Kernobst	"	7,923	6,88	8,778	7,53	6,331	6,30
Steinobst	"	0,147	0,18	0,803	0,55	1,881	2,54
Beerenobst	"	0,914	1,26	1,052	1,51	1,269	2,01
FrISChe Südfrüchte	"	5,256	7,57	4,170	6,35	5,532	7,81
Gedörrte Südfrüchte	"	0,213	0,58	0,255	0,58	0,114	0,29
Nüsse, Mandeln u. dgl. . . .	"	0,833	3,40	0,857	3,46	0,281	1,22
Marmeladen und Gelees . . .	"	0,532	1,34	0,517	1,23	0,595	1,48
Sonstige Obstkonserven . . .	"	0,972	1,98	0,967	1,90	0,962	1,90
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	6,198	21,73	6,741	23,43	6,433	19,16
davon							
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,169	0,92	0,152	0,70	0,144	0,72
Zucker	"	3,928	5,21	4,402	5,75	4,450	5,81
Kakao	"	0,165	1,19	0,142	1,03	0,132	0,97
Schokolade	"	1,170	10,41	1,187	11,50	0,740	6,72
Andere Süßigkeiten	"	0,766	4,00	0,858	4,45	0,977	4,94
<u>Sonstige Nahrungsmittel und</u> <u>alkoholfreie Getränke</u>	-	-	15,89	-	13,41	-	18,24
darunter							
Kaffeesurrogate	kg	0,076	0,52	0,120	0,58	0,092	0,54
Alkoholfreie Getränke	-	-	5,20	-	4,09	-	6,41
<u>Genußmittel</u>	-	-	72,34	-	69,12	-	65,77
davon							
Bohnenkaffee	kg	0,966	16,47	0,850	14,48	0,849	14,54
Echter Tee	"	0,023	0,58	0,023	0,62	0,024	0,59
Tabakwaren	-	-	20,69	-	19,95	-	20,61
Alkoholische Getränke	-	-	33,12	-	32,79	-	28,40
Sonstige 5)	-	-	1,48	-	1,28	-	1,63

1) Einschl. Innereien, Gefrierfleisch, Knochen u.a. - 2) Einschl. Salzheringe. -
3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze,
Blumen- und Rosenkohl u.a. - 5) Einschl. Zigarettenpapier und kleinere Wirtshaus-
ausgaben.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in 2-Personen-Haushalten von Rentnern und Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	4. Vj. 1964		4. Vj. 1963		Kalenderjahr 1964	
	DM	%	DM	%	DM	%
<u>E i n n a h m e n</u>						
Renten, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	407,77	93,6	385,89	88,3	394,36	94,9
Nebenerwerb des Haushaltsvorstandes	1,47	0,3	5,03	1,2	2,34	0,6
Eigene Bewirtschaftung	(1,53) ^x	.	.	.	.	.
Sachgeschenke	(14,54) ^x	.	.	.	.	.
Sonstige Einnahmen ¹⁾	26,32	6,1	45,85	10,5	18,86	4,5
<u>Ausgabefähige Einnahmen insgesamt²⁾</u>	435,56	100	436,77	100	415,56	100
<u>A u s g a b e n</u>						
Nahrungsmittel	168,32	43,9	171,61	41,7	163,22	43,1
	(3,13) ^x	.	.	.	.	.
Genußmittel	32,39	8,4	36,66	8,9	30,45	8,1
	(3,65) ^x	.	.	.	.	.
Wohnung ³⁾	53,20	13,9	48,75	11,9	49,28	13,0

Hausrat	18,75	4,9	15,83	3,9	19,70	5,2
	(1,58) ^x	.	.	.	.	.
Heizung und Beleuchtung	26,81	7,0	29,69	7,2	27,77	7,3

Bekleidung	36,79	9,6	51,96	12,6	35,34	9,4
	(7,61) ^x	.	.	.	.	.
Reinigung und Körperpflege	22,66	5,9	24,03	5,8	23,83	6,3
	(0,04) ^x	.	.	.	.	.
Bildung und Unterhaltung	17,79	4,6	24,48	6,0	21,32	5,6
	(0,06) ^x	.	.	.	.	.
Verkehr	6,85	1,8	8,36	2,0	7,71	2,0

<u>Gesamtlebenshaltung</u>	383,56	100	411,37	100	378,62	100
Sonstige Ausgaben ⁴⁾	27,75	.	21,79	.	17,06	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt⁵⁾</u>	411,31	.	433,16	.	395,68	.
Zahl der erfaßten Haushalte	41		40		41	

x = siehe Vorbemerkung. - 1) Geldgeschenke, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u.ä.
- 2) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme u. Abhebungen von Sparkonten. - 3) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. - 4) Geldgeschenke, Verluste, Aufwendungen für Gartenbewirtschaftung und Kleintierhaltung u. ä. - 5) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlung auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und
Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1964		4. Vj. 1963		Kalenderjahr 1964	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
Vollmilch	l	7,710	4,55	6,620	4,08	8,410	5,09
Kondensierte Milch	kg	2,036	3,90	2,117	4,05	2,057	3,89
Sahne, Rahm	l	0,100	0,54	0,070	0,36	0,120	0,59
Käse	kg	0,742	3,86	0,883	4,39	0,783	4,15
Quark	"	0,497	0,87	0,439	0,76	0,552	0,96
Eier	St	37	8,43	34	8,37	36	7,79
<u>Fette</u>	kg	3,885	17,54	3,830	17,54	3,800	17,51
davon							
Butter	"	1,534	11,40	1,611	11,78	1,583	11,69
Schmalz und Rohfette	"	0,161	0,35	0,164	0,36	0,135	0,28
Margarine	"	1,762	4,48	1,643	4,06	1,638	4,13
Speiseöl	"	0,306	0,95	0,304	1,03	0,344	1,
Pflanzenfette	"	0,122	0,36	0,108	0,31	0,100	0,27
<u>Fleisch und Fleischwaren</u>	"	8,594	55,76	8,617	54,75	7,992	53,00
davon							
Rindfleisch	"	1,079	8,15	1,111	7,59	1,131	8,43
Schweinefleisch	"	1,469	10,31	1,287	8,90	1,285	9,14
Kalbfleisch	"	0,126	1,22	0,205	2,15	0,167	1,54
Geflügel	"	0,913	4,58	0,972	4,86	0,749	3,78
Hackfleisch	"	0,368	2,43	0,374	2,29	0,376	2,48
Büchsenfleisch	"	0,131	0,71	0,126	0,78	0,140	0,84
Speck	"	0,466	2,11	0,435	1,96	0,425	2,00
Schinken	"	0,337	3,98	0,376	4,36	0,307	3,68
Wurst und Wurstwaren	"	2,668	18,27	2,851	18,38	2,646	18,01
Sonstiges ¹⁾	"	1,037	4,00	0,880	3,48	0,766	3,10
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	1,270	4,57	1,131	4,01	1,065	3,83
davon							
Frische Fische	"	0,664	2,16	0,583	1,83	0,583	1,
Fischdauerwaren ²⁾	"	0,606	2,41	0,548	2,18	0,482	1,94
<u>Brot und Backwaren</u>	"	12,802	21,84	13,853	23,74	13,135	21,78
davon							
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	7,854	9,58	7,988	9,32	7,995	9,48
Weißbrot und Kleingebäck	"	3,795	6,70	4,418	7,40	4,072	7,11
Sonstiges Backwerk	"	1,153	5,56	1,447	7,02	1,068	5,19
<u>Nährmittel</u> ³⁾	"	2,422	4,88	2,545	5,31	2,477	5,37
davon							
Mehl	"	1,430	1,44	1,431	1,43	1,364	1,39
Reis	"	0,287	0,45	0,388	0,59	0,358	0,57
Nudeln und Teigwaren	"	0,313	0,83	0,320	0,85	0,339	0,94
Sonstige Nährmittel	"	0,392	2,16	0,406	2,44	0,416	2,47
<u>Kartoffeln</u>	"	40,867	9,08	46,443	8,48	16,080	4,12

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln
nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushalten von Rentnern und
Sozialhilfeempfängern einer unteren Verbrauchergruppe

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	4. Vj. 1964		4. Vj. 1963		Kalenderjahr 1964	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Gemüse</u>	kg	6,792	8,59	8,025	9,94	7,565	10,22
davon							
Möhren und Wurzelgemüse . .	"	0,668	0,54	1,040	0,87	0,671	0,60
Kohl und Kohlrabi	"	1,536	0,92	1,604	0,89	1,344	0,94
Bohnen	"	0,065	0,10	0,079	0,13	0,403	0,48
Erbsen	"	-	-	-	-	0,033	0,05
Gurken, Salate 4)	"	0,336	0,70	0,395	0,75	0,806	1,46
Sonstiges Frischgemüse . .	"	2,153	2,70	2,551	3,27	2,350	3,24
Hülsenfrüchte	"	0,327	0,66	0,287	0,60	0,251	0,51
Gemüsekonserven	"	1,707	2,97	2,069	3,43	1,707	2,94
<u>Obst</u>	"	9,184	12,25	10,623	12,79	8,783	12,54
davon							
Kernobst	"	5,156	4,73	6,518	5,74	3,397	3,47
Steinobst	"	0,268	0,36	0,539	0,42	1,103	1,51
Beerenobst	"	0,906	1,25	1,044	1,58	0,865	1,51
FrISChe Südfrüchte	"	1,766	2,65	1,658	2,74	2,427	3,58
Gedörrte Südfrüchte	"	0,109	0,30	0,102	0,26	0,076	0,20
Nüsse, Mandeln u. dgl. . .	"	0,280	1,16	0,202	0,81	0,086	0,34
Marmeladen und Gelees . .	"	0,321	0,93	0,267	0,71	0,336	0,94
Sonstige Obstkonserven . .	"	0,378	0,87	0,293	0,53	0,493	0,99
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	3,114	7,28	3,471	8,73	3,285	7,27
davon							
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,149	0,80	0,329	1,56	0,231	1,23
Kakao	"	0,021	0,17	0,057	0,44	0,027	0,21
Zucker	"	2,590	3,48	2,687	3,50	2,734	3,63
Schokolade	"	0,233	2,13	0,243	2,45	0,153	1,45
Andere Süßigkeiten	"	0,121	0,70	0,155	0,78	0,140	0,75
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	4,21	-	3,97	-	4,74
darunter							
Kaffeesurrogate	kg	0,091	0,47	0,143	0,59	0,100	0,47
Alkoholfreie Getränke . . .	-	-	1,49	-	1,50	-	1,95
<u>Genußmittel</u>	-	-	32,39	-	36,66	-	30,45
davon							
Bohnenkaffee	kg	0,670	11,58	0,692	12,10	0,650	11,18
Echter Tee	"	0,012	0,33	0,010	0,28	0,010	0,25
Tabakwaren	-	-	7,03	-	8,42	-	7,12
Alkoholische Getränke . . .	-	-	12,84	-	15,31	-	11,43
Sonstige 5)	-	-	0,61	-	0,55	-	0,47

1) Einschl. Innereien, Gefrierfleisch, Knochen u.a. - 2) Einschl. Salzheringe. -
3) Ohne Hülsenfrüchte. - 4) Einschl. Zwiebeln, Tomaten, Spinat, Rhabarber, Pilze,
Blumen- u. Rosenkohl u.a. - 5) Einschl. Zigarettenpapier und kleinere Wirtschsausgaben.

